



Wichtige Hinweise für alle Altersklassen:

Die Satzung des DFB, die Satzung und Ordnung des FLB sowie diese Wettspielanweisungen sind für den Spielbetrieb der Kreisjunioren bindend.

Im A- bis F-Junioren Spielbetrieb wird der Spielbericht-Online angewendet. Dieser muss bis eine Stunde nach Spielschluss komplett ausgefüllt, freigegeben und vom Schiedsrichter und von beiden Mannschaften bestätigt sein.

Die Spielberechtigungslisten werden durch die Staffelleiter nicht fixiert. Somit haben die Vereine die Möglichkeit jederzeit Spieler/innen nachzutragen.

Spielverlegungen sind rechtzeitig (siehe SpO § 30) im Dfbnet per Spielverlegungsantrag (Begründung nicht vergessen) zu beantragen. Der Spielpartner gibt zeitnah seine Zu- oder Nichtzustimmung im Portal. Der zuständige Staffelleiter entscheidet nach Eingang über eine Verlegung. **Eine Beantragung und Weiterbearbeitung zur Verlegung von Spielen kann auch über das Dfbnet-Postfach erfolgen.** Es ist darauf zu achten das dem Spielpartner eine Bearbeitungszeit von fünf Tagen zu gewährleisten ist. Sollte nach Ablauf der Frist keine Rückmeldung erfolgen ist der jeweilige Staffelleiter über das Dfbnet-Postfach davon in Kenntnis zu setzen. **Spielverlegungen wegen Jugendweihe und Konfirmation sollten allgemein in den Monaten Januar und Februar erfolgen.**

Spielausfälle/Spielabsagen sind laut Spielordnung § 20 Abs. 2 schriftlich zu begründen und entsprechende Nachweise sind beizufügen beziehungsweise einzusenden.

Bei Krankheit und Verletzungen

A- bis C-Junioren Kopie des/eines Krankenscheines des Arztes. D- bis F-Junioren durch Eltern beziehungsweise gesetzlichen Vormund. Bei Klassenfahrten oder sonstigen Schulveranstaltungen schriftliche Bestätigung durch Schulen. Bei anderen Veranstaltungen sind durch den Träger/Ausrichter schriftliche Bestätigungen einzuholen.

Bei witterungsbedingten Spielabsagen erfolgt keine sogenannte Generalabsage. Die Vereine haben bei Absagen entsprechende Nachweise wie Platzsperrungen durch den Träger vorzulegen. Es wird auf die **Spielordnung § 20 Abs. 8** hingewiesen.

Aufstiegsriterien: A- bis E-Junioren

Die Mannschaften die an den Aufstiegsspielen zu den Landesklassen A-, B-, oder C-Junioren beziehungsweise, zu den Landesligen der D- und E-Junioren teilnehmen möchten, haben eine **schriftliche Teilnahmeerklärung** an den Vorsitzenden des Jugendausschusses sowie dem jeweilig verantwortlichen Staffelleiter zeitnah über das Dfbnet Postfach einzusenden. Der Jugendausschuss entscheidet letztendlich über den Aufsteiger, legt die Reihenfolge der möglichen Nachfolger im Aufstieg fest und meldet die Teilnehmer an den FLB.



Alkohol und Rauchverbot

Bei allen Jugendspielen im FK Prignitz-Ruppin gilt ein absolutes Rauch- und Alkoholverbot. Dies gilt für alle anwesenden Personen. Die Vereine (Heim und Gast) haben dieses Verbot strikt durchzusetzen. Verstöße werden nach RuVO des FLB geahndet. Der Stadionordnung des Heimvereins ist Folge zu leisten.

Es wird auf das Nichtraucherschutzgesetz sowie das Jugendschutzgesetz hingewiesen.

Spielbetrieb (Allgemein)

A- bis F Junioren:

Spielerpässe sind Pflicht! Bambini (G-Junioren) die im Spielbetrieb der F-Junioren mitspielen benötigen ebenfalls einen Spielerpass. Bei Nichtvorlage hat ein unaufgeforderter Nachweis zur Spielberechtigung innerhalb von fünf Tagen beim Staffelleiter zu erfolgen. Erfolgt kein Nachweis findet die RuVO des FLB in vollem Umfang Anwendung!

An den letzten VIER Punktspieltagen, sowie nachfolgenden Entscheidungsspielen oder Pokalspielen ist ein Einsatz von Spielern aus einer höheren Mannschaft nicht erlaubt.

D/E/F-Junioren

Seit dem Spieljahr 08/09 ist aus Gründen der Sportlichen Fairness nur noch der Einsatz eines Spielers einer höheren Mannschaft in einer unteren Mannschaft erlaubt.

D/E/F-Junioren-Pokal

Die Auslosung zu den Pokalrunden erfolgt bis zum Viertelfinale territorial.

Großfeld (allgemein)

Siehe auch SpO sowie JO des FLB

Mannschaftsstärken: A-, B- und C-Junioren Großfeld = 1:10 / 1:9 / 1:8, eine Mannschaft ist mit 7 Spielern spielfähig.

Die Spielpartner haben sich der jeweiligen vorab für den Spielbetrieb gemeldeten Teamstärke anzupassen. Ein Verein kann während der Spielserie auf Grund von Personalmangel einen Antrag auf Spielstärkereduzierung beim jeweilig verantwortlichen Staffelleiter stellen. Dieser Entscheidet nach Überprüfung aller Fakten auf Zulassung einer Reduzierung der Spielstärke. Der Antragstellende Verein hat folgende Punkte zuvor zu beachten:

1. Die Spielberechtigungslisten sind zu aktualisieren und alle Spieler, die nicht mehr zum Einsatz kommen, sind von der Liste zu entfernen
2. Streichung und Löschung sogenannter „Kartei-Leichen“ beim FLB



Allgemeines: Seit dem Spieljahr 2016/2017 dürfen im Kreisspielbetrieb durch die Vereine vier Wechselspieler beliebig ein- und ausgewechselt werden. JO § 17 Abs. 2

Das wiederholte ein- und auswechseln hat aus Sicht des Kreisjugendausschusses zahlreiche Vorteile. Trainer haben die Möglichkeit, verletzte Spieler wieder an den Spielbetrieb heranzuführen, Mannschaften mit einer geringen Stärke können flexibler reagieren, „Emotionale/hitzige Situationen“ auf dem Spielfeld können mit einer zeitweiligen Auswechslung der Kontrahenten entschärft werden, Spieler, die konditionelle Defizite haben, können zeitweise eingesetzt werden.

Grundsätzlich: In Pflichtspielen der A- bis C-Junioren dürfen bis zu vier Spieler ausgewechselt werden. Das Wiedereinwechseln ist gestattet. In Freundschaftsspielen dürfen Vereine eine abweichende Anzahl vereinbaren, die dem Schiedsrichter mitgeteilt wird.

Durchführung: Eine Mannschaft der A- bis C-Junioren besteht in der Regel aus 11 Spielern. Ist eine 9er Mannschaft gemeldet (Spielbetrieb der Kreisliga der A/B- bis B/C-Junioren), so verringert sich die Anzahl der Spieler auf dem Feld entsprechend. Es können maximal vier Auswechselspieler eingewechselt und beliebig oft mit anderen Spielern untereinander ein- und ausgewechselt werden. Alle Spieler, die für das Einwechseln vorgesehen sind, müssen vor dem Spiel im Spielbericht vermerkt sein. Andere Spieler dürfen nicht eingesetzt werden. Das Ein- und Auswechseln ist nur bei einer Spielunterbrechung gestattet und bedarf stets der Genehmigung des Schiedsrichters. Der Schiedsrichter registriert die Ein- und Auswechslungen. Für den Spielbericht-Online ist jedoch nur die Angabe der ersten Einwechslung mit Spielminute erforderlich. Sollte der Schiedsrichter im Laufe des Spiels feststellen, dass die wiederholte Ein- und Auswechslung der Zeitverzögerung dient, so ist die Zeit in jedem Fall nachzuspielen. Der ausgewechselte Spieler gehört weiterhin zur Mannschaft und unterliegt der Strafgewalt des Schiedsrichters. Spieler haben sich unmittelbar in der technischen Zone oder Aufwärmzone aufzuhalten.

B/C-Junioren

Die Spielzeit bei Spielen der B-Junioren gegen C-Junioren beträgt 2 x 35 min.

C-Junioren verkleinertes Großfeld

Verkleinertes Großfeld bedeutet, dass die Tore (Kleinfeldtore) auf die Strafraumlinie gestellt werden. Es wird nach den Großfeldregeln gespielt, also mit Abseits. Die Spieleranzahl beträgt ein Torwart plus sieben Feldspieler.



Kleinfeld (allgemein)

Bei Kleinfeldspielen werden grundsätzlich keine Schiedsrichter angesetzt. Hier hat die Heimmannschaft einen NEUTRALEN Spielleiter zustellen. Der Jugendausschuss behält sich jedoch vor zu entscheidenden Meisterschaftsspielen und weiteren Spielen, Schiedsrichter anzusetzen. Es gelten die aktuellen Rahmenrichtlinien.

Spielfähigkeit:

D-Junioren: 1:7 >1:5 / E-Junioren: 1:6 >1:4 / F-Jun: 1:6 >1:4 / F-Jun: 1:4 > 1:3

F-Junioren & G-Junioren/Bambini (Fairplayliga)

Es wird nach den Richtlinien des FLB gespielt. Einen Flyer dazu kann man sich auf der Internetseite des Fußball-Landesverbandes-Brandenburg runterladen. Gleiches gilt auch für die Richtlinien zum jeweiligen Spielbetrieb (Rahmenrichtlinien- Kleinfeld. Es wird ohne Schiedsrichter gespielt (Siehe INFO im Flyer).

G-Junioren/Wertungssystem: Bei den einzelnen Turnieren erfolgt die Wertung nach der gültigen Punkte- und Torregelung. Durch den Staffelleiter erfolgt eine Punktvergabe, die sich nach der Anzahl der Teilnehmer richtet (7 Teams = 1.Platz 7 Punkte usw.). Die Meisterermittlung erfolgt in einem Endrundenturnier.

Zweitspielrecht

Für die Erteilung des Zweitspielrechts zeichnet der § 12a der Jugendordnung des FLB verantwortlich. Siehe auch Antrag „Zweitspielrecht für Junioren“.

Spielgemeinschaften (SpG)

Spielgemeinschaften sind anmeldepflichtig und sind vom Jugendausschuss zu bewilligen.

Meisterschafts-/Pokalendspielorte:

Der Jugendausschuss erwünscht sich Bewerbungen zur Austragung für das laufende Spieljahr. Bewerbungen bitte an den Vorsitzenden des Jugendausschusses und die Staffelleitern senden.

Ergebnismeldung: (Bei Nutzung von Spielberichtsbogen/Ausfall Internet)

Bei Nutzung des Spielberichtbogen-Online erfolgt die Ergebnismeldung nach Fertigstellung.

Bei Nutzung eines Spielberichtsbogen hat der Heimverein das Ergebnis bis spätestens eine Stunde nach Spielende selbstständig ins DFBnet einzugeben. (App/SMS usw.)

Bei Nichtmeldung oder verspäteter Meldung erfolgt ein Ordnungsgeld laut RuVO des FLB.



FUTSAL-Hallenkreismeisterschaft

Der Jugendausschuss wird im Zeitraum November/Dezember – Januar/Februar für die Altersklassen A- bis F-Junioren die Hallen-Futsal-Meisterschaften durchführen.

Es können nur Mannschaften teilnehmen, die auch am Spielbetrieb des FLB und des FK Prignitz-Ruppin aktiv sind. Eine Mehrfachmeldung ist nicht möglich.

Die Staffeleinteilungen, Termine und Spielorte werden den Vereinen rechtzeitig über das Dfbnet-Postfach zugesendet.

Durch den FLB werden keine Vereine bei den Vor- und Endrunden der Hallen-Landesmeisterschaften zugelassen, die sich nicht vorab über HKM-Futsal-Spielbetrieb qualifiziert haben.

Die Startgebühren für Vorrunden und Endrunden werden durch den Fußballkreis per Rechnungslegung eingefordert.

Alle Staffelleiter zeichnen Sich für den Punkt- und Pokalspielwettbewerb der jeweiligen Altersklasse zuständig.

Anmerkung:

Der Jugendausschuss behält sich Änderungen der Wettspielanweisungen vor, die im Rahmen von Neuerungen der Satzung, Spielordnung sowie der Jugendspielordnung des FLB eingehen.

Es wird auf die Aktuellen Satzungen und Ordnungen des FLB sowie der vorangegangenen Wettspielanweisungen verwiesen.

Anschriften der Staffelleiter: Siehe Homepage des FK Prignitz-Ruppin

Stand: 20.08.2019